

L03213 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 14. 7. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 14. Juli.

Mein lieber Freund,

Höre ich bald von Dir? Wie war die Reise? Bist Du glücklich zurück? Was macht  
OLGA?

5 Wirft Du die »BEATRICE« dem DR- LÖWENFELD geben?  
Dieser Tage las ich »FORT COMME LA MORT«, das mich tief ergriffen hat. Nie ist das  
Altwerden so geschildert worden. Es ist übrigens Dein Stoff: der alternde Jung-  
geselle, der das junge Mädchen liebt liebt. Wenn Du das Buch nicht kennst, mußt  
10 Du es schleunigst lesen.

Ich danke Dir für Deine lieben Karten ~~aus~~ von unterwegs.  
Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldm

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 507 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

<sup>4</sup> Reife ] Schnitzler reiste zwischen 27.6.1902 und 7.7.1902 nach Salzburg, Nordtirol und Südtirol.

<sup>6</sup> Dr- Löwenfeld ] Schnitzler verhandelte sowohl mit Raphael Löwenfeld, dem Leiter des *Schiller-Theaters*, als auch mit Otto Brahm, dem Leiter des *Deutschen Theaters*, wegen einer Aufführung von *Der Schleier der Beatrice* (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 17.7.1902). Die Berliner Premiere fand am 7.3.1903 am Deutschen Theater statt. Siehe auch Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 7.10.1902.

<sup>7</sup> »Fort comme la mort« ] Guy de Maupassant: *Fort comme la mort*. Paris: Paul Ollendorf 1889. Siehe A.S.: *Lektüren*, Frankreich.